

Vogelfutter selber machen

Ihr braucht nur Kokosfett, Körner und ein paar Förmchen. Ab Dezember sitzt dann den ganzen Winter draußen etwas am Fenster, das ihr beim Frühstück beobachten könnt.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 3 Jahren	30–60 Min	Haushalt + Bastelbedarf	mittel

Das braucht ihr

- ☐ **250 g Kokosfett**
Nehmt pflanzliches Fett ohne Zusätze. Rindertalg geht auch und ist der Klassiker. Er riecht aber deutlich, und Kokosfett stört in eurer Wohnküche niemanden.
- ☐ **etwa 500 g Körnermischung**
Sonnenblumenkerne, Hanf, Hirse, gehackte Nüsse, Haferflocken. Als Faustregel gilt: **doppelt so viel Körner wie Fett**. Fertige Wildvogelmischung ohne Zusätze ist am einfachsten.
- ☐ **6–8 kleine Förmchen**
Silikonförmchen, leere Joghurtbecher, ausgehöhlte Apfelhälften oder kleine Tontöpfe. Es geht alles, was sich später abziehen lässt oder mit draußen bleiben darf.
- ☐ **Naturschnur**
Plant etwa 30 cm je Förmchen ein. Bitte nehmt kein Nylon und keine Plastikschnur. Die hält länger als das Futter und bleibt als Müll im Baum hängen.
- ☐ **1 kleiner Topf und ein Löffel**
Das braucht ihr zum Schmelzen und Rühren. Der Topf wird fettig, aber heißes Wasser und Spülmittel lösen das problemlos.

So geht's

- 1 Schnüre vorbereiten** Kind
Schneidet für jedes Förmchen ein Stück Schnur ab und knotet es zu einer Schlaufe. Später legt ihr die Schlaufe **in** das Fett, statt sie daran zu kleben. So hält sie bombenfest.
Diesen Schritt vergesst ihr leicht, und dann müsst ihr ihn mit fettigen Fingern nachholen. Also erst die Schnüre, dann das Fett.
- 2 Fett schmelzen** Erwachsene
Schmelzt das Kokosfett bei kleiner Hitze, bis es klar und flüssig ist. Weiter müsst ihr es nicht erhitzen. Es soll **warm sein, nicht heiß**.
Zu heißes Fett verbrennt Kinderhände beim Füllen, und die Körner können anrösten. Nehmt den Topf vom Herd und wartet zwei Minuten, dann seid ihr auf der sicheren Seite.
- 3 Körner unterrühren** Kind
Rührt die Körner in das flüssige Fett, bis eine dicke, fast trockene Masse entsteht. Als Faustregel nehmt ihr **doppelt so viel Körner wie Fett**.
Wenn eure Masse noch glänzt und fließt, fehlen Körner. Zu weiches Fett ist nicht nur schlecht zu formen. Es verschmiert später auch das Gefieder der Vögel, und das schadet ihnen.

4 In die Förmchen füllen Erwachsene + Kind

Löffelt die Masse in die Förmchen. Ihr müsst sie **fest andrücken**, sonst fallen Hohlräume später auseinander. Legt das Schnurende so hinein, dass die Schlaufe oben herausschaut.

Beim Andrücken sind Kinderhände besser als Löffel. Eure Kinder bekommen fettige Finger, aber das Ergebnis hält.

5 Kalt stellen und auslösen Erwachsene + Kind

Mindestens zwei Stunden kommen die Förmchen in den Kühlschrank, besser über Nacht. Draußen bei Frost geht es bei euch schneller.

Danach drückt ihr das Futter aus der Form. Silikon gibt von selbst nach. Einen Joghurtbecher schneidet ihr einfach auf.

Gelingt sicher

Schattig aufhängen, nicht in die Sonne

Der NABU rät zu einem eher schattigen Platz. An sonnigen Wintertagen wird das Fett sonst weich und tropft. Am besten hängt ihr das Futter an die Nordseite des Hauses oder unter einen Ast.

Katzensicher heißt frei stehend

Ein Futterplatz direkt über einer Hecke oder Mauer ist ein Ansitz für Katzen. Besser hängt ihr das Futter frei, mindestens eineinhalb Meter über dem Boden und mit freiem Anflug.

Fensternah macht den Unterschied

Der ganze Sinn ist das Zuschauen. Ein Förmchen zwei Meter vom Küchenfenster entfernt schaut ihr euch täglich an, eines hinten im Garten zweimal.

Nachfüllen lohnt sich

Die Förmchen sind schneller leer, als ihr denkt. Die Masse hält im Kühlschrank mehrere Wochen. Macht einfach die doppelte Menge und hebt den Rest in einer Dose auf.

Sicherheitshinweise

- **Alles muss ungewürzt und ungesalzen sein.** Salz, gewürzte Speisereste und frische Lebensmittel gehören nicht ins Vogelfutter – der NABU nennt das ausdrücklich als ungeeignet.
- **Kein Brot und keine Essensreste.** Brot quillt im Vogelmagen und ist als Winterfutter ungeeignet, auch wenn es überall herumliegt.
- **Das Fett wird flüssig, aber nicht heiß.** Es soll warm sein, nicht kochend – das ist gleichzeitig eine Verbrennungs- und eine Qualitätsfrage. Der Topf bleibt Erwachsenensache.
- **Zu weiches Fett schadet den Vögeln:** Es verschmiert das Gefieder, und ein verklebtes Gefieder wärmt nicht mehr. Deshalb die Masse fest anrühren und schattig aufhängen.
- **Keine Plastik- oder Nylonschnur.** Sie überlebt das Futter um Jahre, und Vögel können sich in Schlingen verfangen. Naturschnur zerfällt.
- Hände waschen nach dem Aufhängen – wie nach jedem Tierkontakt draußen.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.